



Information Lauskontrolle

Liebe Eltern,

Die Lauskontrollen findet 2x pro Schuljahr statt: nach den Sommer- und Sportferien. Um die Lauskontrolle speditiv abwickeln zu können, orientieren wir Sie via KLAPP sowie die wichtigen Daten (pro halb-Jahr) vorab über die Kontrolltermine. Über den Befund und allfällige Nachkontrollen werden wir Sie über KLAPP informieren.

In diesem Zusammenhang bitten wir Sie, am Tag vorher die Haare Ihres Kindes zu waschen und am Morgen der Kontrolle die Haare gut durchzukämmen. (Bitte keine komplizierten Frisuren machen.)

Untenstehend finden Sie noch allgemeine Informationen zu Läusen sowie die Vorgehensweise bei positivem Befund. In Zukunft werden Sie nach der Kontrolle nur noch eine Kurzinformation erhalten, daher bitten wir Sie, dieses Schreiben aufzubewahren.

Wie leben Läuse:

Sie sind gute Kletterer und turnen von Haar zu Haar. Springen, fliegen oder hüpfen können sie jedoch nicht. Sie klammern sich an unseren Haaren fest und ernähren sich von menschlichem Blut. Läuse kleben ihre Eier (tägl. 5, sandkorngross) nahe beim Haaransatz mit einem wasserunlöslichen Leim an. Sie sind zu unterscheiden von den Schuppen, welche nicht kleben. Läuse werden nur selten gesehen, da sie lichtscheu sind. Ausgewachsene Läuse haben etwa die Grösse eines Sesamsamens und sind schwarz. Sie können beim Menschen Juckreiz und Brennen verursachen.

Kopfläuse die selber von den Haaren fallen, sind entweder tot, krank oder geschwächt. Die Übertragung erfolgt nur durch direkten Haarkontakt, nicht über Gegenstände oder Tiere.

NUR WER WIRKLICH LÄUSE HAT, SOLL MIT EINEM LAUSSCHAMPOO BEHANDELT WERDEN.

Wie können Sie Läuse entdecken:

Verteilen Sie grosszügig eine Pflegespülung auf das nasse Haar. Entwirren Sie das Haar mit einem normalen Kamm. Danach wenden Sie den Lauskamm (erhältlich in der Drogerie od. Apotheke, ev. auch in einem Supermarkt) an. Damit streichen Sie mit leichtem Druck der Kopfhaut entlang. Damit Sie die Läuse entdecken können, streichen Sie den Kamm nach jeder Strähne auf einem weissen Küchenpapier aus.

Eine einzige Laus beweist den Befall.

Alle Personen, die im gleichen Haushalt leben, sollten auf Läuse untersucht werden.

Kopfläuse - was nun?

1. Wenn Sie nun Läuse festgestellt haben, müssen sie sofort behandeln.
2. Benutzen Sie dazu ein spezielles Mittel gegen Kopfläuse und beachten Sie die Packungsbeilage. Lassen Sie sich vom Fachpersonal der Apotheke oder Drogerie beraten.
3. Mit dem zusätzlichen 2x wöchentlichen Auskämmen mit dem Lauskamm (siehe „Wie können Läuse entdeckt werden“) zwischen den Behandlungen, können Sie:
 - a) den Erfolg der Behandlung überprüfen
 - b) eine Wiederansteckung eindämmen.

Eier/Nissen¹ - was nun?

Wenn bei der Kontrolle nur Eier/Nissen¹ gefunden wurden, müssen Sie 2x wöchentlich, während 14 Tagen das Haar nach lebenden Läusen durchsuchen. (siehe „Wie können Sie Läuse entdecken“)

Finden Sie lebende Läuse, behandeln Sie sofort (siehe „Kopfläuse – Was nun“).

Zusätzliche Massnahmen:

Da Kopfläuse nur auf menschlichem Kopfhaar überleben können, reicht es, wenn Sie Kämmen, Bürsten und Haarspangen 10 Min. in heisses Seifenwasser legen. Weitere Massnahmen sind nicht notwendig, konzentrieren Sie sich auf den Kopf.

Wenn Sie bei Ihren Kindern Läuse feststellen, informieren Sie sofort die zuständige Klassenlehrperson oder die Schulverwaltung.

Für Fragen oder weitere Informationen, wenden Sie sich bitte an die Schulverwaltung.

Freundliche Grüsse
Schulleitung Birmenstorf

¹ Aus Eiern schlüpfen Läuse. Das leere Eiergehäuse wird Nisse genannt. Da die Unterscheidung mit blossen Auge sehr schwierig ist reden wir hier von Eier/Nissen.

Diese Empfehlungen wurden anlässlich der Kopflaus-Expertentagung (Juni 2010) entwickelt und diskutiert. Sie haben das Ziel, die Wirksamkeit und den Erfolg einer Lausbehandlung zu optimieren u/o verbessern.